

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Orkan Özdemir (SPD)

vom 16. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. November 2022)

zum Thema:

Landeseinbürgerungszentrum (LEZ) zügig auf den Weg bringen

und **Antwort** vom 28. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Dez. 2022)

Herrn Abgeordneten Orkan Özdemir, (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13 957

vom 16. November 2022

über Landeseinbürgerungszentrum (LEZ) zügig auf den Weg bringen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie ist der Stand der Umsetzung des LEZ? Bitte auf folgende Faktoren beziehen:
 - Flächenanmietung
 - Ausstattung
 - Personal: Ausschreibungen und Besetzungen (inkl. Stellentyp: AbtL, RefL, GruppenL, etc.)
 - Struktureller Aufbau der Behörde/Abteilung

Zu 1.:

Das neu anzumietende Dienstgebäude wird für etwa 200 Mitarbeitende bemessen. Bei der Auswahl der Liegenschaften wird darauf geachtet, dass diese zentral gelegen und mittels öffentlichem Personennahverkehr gut erreichbar sind und den Bedürfnissen an ein modernes und effizientes Gebäude entsprechen. Die Berliner Immobilienmanagement GmbH befindet sich aktuell in Vertragsverhandlungen zu potenziellen Liegenschaften. Die Ausstattung der zentralen Staatsangehörigkeitsbehörde wird dem Berliner Verwaltungsstandard entsprechen.

Die zentrale Staatsangehörigkeitsbehörde wird als neue Abteilung S im Landesamt für Einwanderung (LEA) organisiert. Die Abteilung soll nach vollständigem Aufbau aus sechs Referaten zu je etwa 30 Mitarbeitenden bestehen, die in Struktur und innerer

Organisation den anderen Abteilungen des LEA entsprechen. Die Einwanderung soll im LEA systemisch auch unter Berücksichtigung des Zieles einer beschleunigten und verstärkten Einbürgerung ganzheitlich gedacht und administriert werden. Die interne Zuständigkeit der Referate wird sich voraussichtlich an den Herkunftsländern der Einbürgerungswilligen orientieren.

Die Bewertungsvermutung der Stellen ist für die Abteilungsleitung A 16, für die stellvertretende Abteilungsleitung/Referatsleitung A 14, für weitere Referatsleitungen A 13S, für die Hauptsachbearbeitenden A 12 und A 11 sowie für die weiteren Mitarbeitenden A 10, A 9S und E 6. Für die im Rahmen der Zentralisierung zur Verfügung stehenden Stellen und Beschäftigungspositionen wird auf den Haushaltsplan 2022/23, Einzelplan 05 verwiesen. Das LEA bereitet aktuell die Ausschreibungen der Stellen vor, welche für das erste Halbjahr 2023 geplant sind.

2. Wie gedenkt der Senat die Diversitätskompetenzen in der Organisationsentwicklung und -struktur zu garantieren?

Zu 2.:

Die Beachtung der Diversitätskompetenzen ist Bestandteil jedes Auswahlverfahrens. Für die Stellenbesetzungen werden die Vorgaben des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes, des Landesgleichstellungsgesetzes sowie des Gesetzes zur Förderung der Partizipation in der Migrationsgesellschaft beachtet. Im Übrigen richtet sich die Besetzung der Stellen entsprechend der verfassungsrechtlichen Vorgaben nach der Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung der Bewerbenden.

Das Personal der Staatsangehörigkeitsbehörde soll einen Querschnitt der Berliner Verwaltung abbilden. Ziel ist es, die Stellen auch mit Personen mit eigener Einbürgerungserfahrung zu besetzen. Personen mit Migrationshintergrund, die eine zur Besetzung der Stelle oder Funktion gleichwertige Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) haben, sollen gezielt geworben und unter Wahrung der rechtlichen Besetzungsgrundsätze und der Einzelfallgerechtigkeit bei Einstellungen in besonderem Maße berücksichtigt werden.

Zur Förderung wird insbesondere bei den Stellenausschreibungen und öffentlichen Bekanntmachungen darauf hingewiesen, dass Bewerbungen von Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich erwünscht sind.

3. Wird die Fachstelle DOKE (Fachstelle diversitätsorientierte Organisations- und Kompetenzentwicklung im Land Berlin) zur Unterstützung bei der diversitätsorientierten Organisations- und Kompetenzentwicklung beteiligt? Wenn ja, wie und in welchem Ausmaß?

Zu 3.:

Eine Beteiligung der Fachstelle DOKE wird im Zuge der Personalgewinnung zur Unterstützung bei der Umsetzung der Diversity-Ziele derzeit geprüft. Das Ausmaß der Beteiligung steht zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht fest, da sich die Umsetzung der Personalgewinnung noch in der Planungsphase befindet.

Berlin, den 28. November 2022

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport